

Type 6027 NC / NO

Safety shut-off device

TÜV certified acc. to DIN EN ISO 23553-1

Sicherheitsabsperreinrichtung

TÜV geprüft nach DIN EN ISO 23553-1

Dispositif d'arrêt de sécurité

Contrôle TÜV selon DIN EN ISO 23553-1

Operating Instructions

Bedienungsanleitung

Manuel d'utilisation



1 DIE BEDIENUNGSANLEITUNG

Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen.

- ▶ Anleitung sorgfältig lesen, besonders die Hinweise zur Sicherheit beachten.
- ▶ Anleitung aufbewahren und jedem Benutzer zur Verfügung stellen.
- ▶ Personen, die Arbeiten am Gerät ausführen, müssen diese Anleitung lesen und verstehen.

1.1 Darstellungsmittel



GEFAHR

Unmittelbare Gefahr! Tödliche oder schwere Verletzungen.



WARNUNG

Mögliche Gefahr! Tödliche oder schwere Verletzungen.



VORSICHT

Gefahr! Mittelschwere oder leichte Verletzungen.

HINWEIS

Warnt vor Sachschäden.

- ▶ Markiert eine Anweisung zur Vermeidung einer Gefahr.
- Markiert einen Arbeitsschritt, den Sie ausführen müssen.

2 BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH

Bei nicht bestimmungsgemäßem Einsatz der Sicherheitsabsperreinrichtung Typ 6027 können Gefahren für Personen, Anlagen in der Umgebung und die Umwelt entstehen.

- ▶ Gerät wurde speziell für Feuerungsanlagen konzipiert und steuert die Versorgung eines Brenners mit Heizöl.
- ▶ Für den Einsatz die in den Vertragsdokumenten und der Bedienungsanleitung spezifizierten zulässigen Daten, Betriebs- und Einsatzbedingungen beachten.
- ▶ Ventile von Bürkert dürfen nicht mit Ventilen anderer Hersteller kombiniert werden.
- ▶ Voraussetzungen für den sicheren und einwandfreien Betrieb sind sachgemäßer Transport, sachgemäße Lagerung und Installation sowie sorgfältige Bedienung und Instandhaltung.
- ▶ Je nach Variante kann das Ventil Typ 6027 im Vorlauf oder im Rücklauf der Feuerungsanlage verwendet werden. Dadurch sind besondere Einbauhinweise zu beachten (siehe Kapitel „6.2“). Die Bedienungsanleitung des Feuerungsanlagenherstellers ist ebenfalls zu beachten.

- ▶ Sicherheitsabsperreinrichtung ist für Heizöle DIN 51603 Teil 1–6 mit folgender Viskosität konzipiert:

für Leistung ≤ 12 Watt: 1,2...22 cST

für Leistung > 12 Watt: 1,6...76 cST

Der Einsatz anderer Medien ist nur nach Absprache mit der Bürkert-Vertriebsniederlassung zulässig.

- ▶ Unter Einhaltung der nachfolgend aufgeführten Bedingungen kann das Ventil auch für Mischungen aus Heizöl EL und FAME (DIN (SPEC) 51603-6) / (EN 14214) eingesetzt werden:
 - Es dürfen ausschließlich nur FAME Brennstoffe eingesetzt werden, die der Spezifikation nach EN 14214 entsprechen oder vergleichbar sind.
 - Um Effekte wie Ablagerungsbildung und Brennstoffalterung zu verringern, sollen Mischungen von Heizöl EL und FAME grundsätzlich ausreichend additiviert werden. Dabei sind die Vorgaben des Additiv-Herstellers zu beachten.

2.1 Begriffsdefinition Gerät

Der in dieser Anleitung verwendete Begriff „Gerät“ steht immer für die Sicherheitsabsperreinrichtung Typ 6027.

3 GRUNDLEGENDE SICHERHEITSHINWEISE

Diese Sicherheitshinweise berücksichtigen keine Zufälligkeiten und Ereignisse, die bei Montage, Betrieb und Wartung auftreten können.



Gefahr durch hohen Druck.

- ▶ Vor dem Lösen von Leitungen und Ventilen den Druck abschalten und Leitungen entlüften.

Gefahr durch elektrische Spannung.

- ▶ Vor Eingriffen in das Gerät oder die Anlage Spannung abschalten und vor Wiedereinschalten sichern.
- ▶ Die geltenden Unfallverhütungs- und Sicherheitsbestimmungen für elektrische Geräte beachten.

Verbrennungsgefahr durch heiße Geräteoberfläche.

- ▶ Gerät nicht mit bloßen Händen berühren.

Gefahr durch falsches Medium.

Nicht freigegebene Medien können die Dichtheit und die Funktion des Ventils beeinträchtigen.

- ▶ Nur Medien verwenden, die im Kapitel „[Technische Daten](#)“ aufgeführt sind.

Verletzungsgefahr durch Funktionsausfall bei Ventilen mit Wechselspannung (AC).

Festsitzender Kern bewirkt Spulenüberhitzung, die zu Funktionsausfall führt.

- ▶ Arbeitsprozess auf einwandfreie Funktion überwachen.

Verletzungsgefahr durch Funktionsbeeinträchtigungen nach einem externen Brand.

- ▶ Nach einem externen Brand Anlage und Sicherheitsabsperreinrichtung überprüfen.
- ▶ Bei sichtbaren Schäden Sicherheitsabsperreinrichtung austauschen.

Austritt von Medium durch undichte Verschraubungen.

- ▶ Auf einwandfreien Sitz der Dichtungen achten.
- ▶ Spule und Gerätesteckdose sorgfältig verschrauben.



Allgemeine Gefahrensituationen.

Zum Schutz vor Verletzungen/Sachschaden beachten:

- ▶ Dass die Anlage nicht unbeabsichtigt betätigt werden kann.
- ▶ Gehäuse nicht mechanisch belasten.
- ▶ Keine äußerlichen Veränderungen an den Gerätegehäusen vornehmen. Gehäuseteile und Schrauben nicht lackieren.

- ▶ Nur geschultes Fachpersonal darf Installations- und Instandhaltungsarbeiten ausführen.
- ▶ Nach einer Unterbrechung der elektrischen oder pneumatischen Versorgung für einen definierten oder kontrollierter Wiederanlauf des Prozesses sorgen.
- ▶ Gerät nur in einwandfreiem Zustand und unter Beachtung der Bedienungsanleitung betreiben.
- ▶ Für die Einsatzplanung und den Betrieb des Gerätes die allgemeinen Regeln der Technik einhalten.

3.1 Gewährleistung

Voraussetzung für die Gewährleistung ist der bestimmungsgemäße Gebrauch des Geräts unter Beachtung der spezifizierten Einsatzbedingungen.

3.2 Informationen im Internet

Bedienungsanleitungen und Datenblätter zum Typ 6027 finden Sie im Internet unter:

www.buerkert.de → Typ 6027

4 TECHNISCHE DATEN



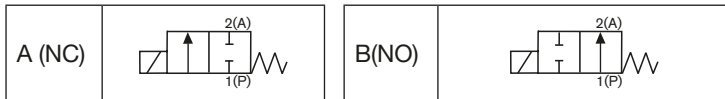
Folgende Werte sind auf dem Typschild angegeben:
Umgebungs- und Mediumtemperatur, Spannung ¹⁾
(Toleranz $\pm 10\%$), Stromart, Druck.

¹⁾ Verwendung als Rücklaufventil: Bei Kombination mit einem Vorlaufventil in elektrischer Reihenschaltung ist der Spannungswert auf dem Typschild die Hälfte der jeweiligen Netzspannung.

Werkstoffe	Gehäuse	Messing oder Edelstahl
	Sitzdichtung	PTFE
	Gehäusedichtung	FKM
	Spulenummantelung	Epoxid oder Polyamid

Medien Heizöle (DIN 51603 Teil 1 - 6) und Mischungen aus Heizöl EL und FAME (DIN (SPEC) 51603-6) / (EN 14214) mit Viskosität:
für Leistung ≤ 12 Watt: 1,2...22 cST,
für Leistung > 12 Watt: 1,6...76 cST
(weitere Medien nach Absprache mit der Bürkert-Vertriebsniederlassung)

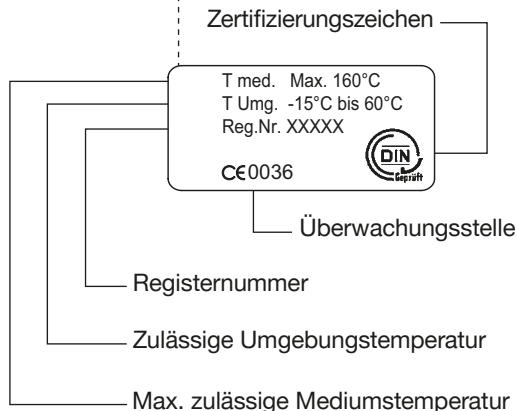
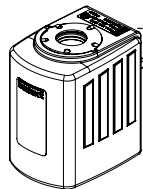
Wirkungsweise 2/2-Wege Ventil



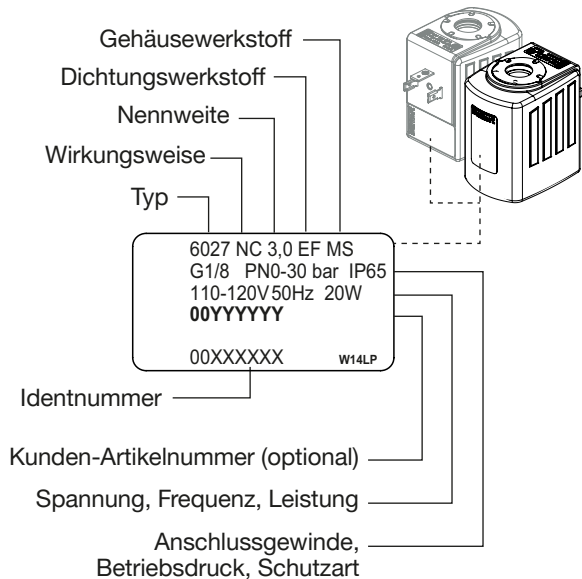
Schutzart

IP65 nach EN 60529 mit zugelassener
Gerätesteckdose nach DIN 175301-803

4.1 Typschild Zulassung (je nach Variante)



4.2 Typschild Standard



5 MONTAGE

5.1 Sicherheitshinweise



GEFAHR

Verletzungsgefahr durch hohen Druck in der Anlage.

- ▶ Vor dem Lösen von Leitungen oder Ventilen den Druck abschalten und Leitungen entlüften.

Verletzungsgefahr durch Stromschlag.

- ▶ Vor Eingriffen in das Gerät oder die Anlage Spannung abschalten und vor Wiedereinschalten sichern!
- ▶ Die geltenden Unfallverhütungs- und Sicherheitsbestimmungen für elektrische Geräte beachten!



WARNUNG

Verletzungsgefahr bei unsachgemäßer Montage.

- ▶ Montage darf nur autorisiertes Fachpersonal mit geeignetem Werkzeug durchführen!

Verletzungsgefahr durch ungewolltes Einschalten der Anlage und unkontrollierten Wiederanlauf.

- ▶ Anlage vor unbeabsichtigtem Betätigen sichern.
- ▶ Nach der Montage einen kontrollierten Wiederanlauf gewährleisten.

5.2 Fluidische Installation

Einbaulage: beliebig, vorzugsweise Antrieb nach oben.

- Rohrleitungen vor dem Einbau auf Verschmutzungen überprüfen und gegebenenfalls reinigen.
- Schmutzfilter am Ventileingang einbauen (0,2...0,4 mm).
- Nur neue Dichtungen verwenden.
- Gerät mit einem Gabelschlüssel am Gehäuse festhalten und in die Rohrleitung einschrauben.
- Durchflussrichtung beachten:
Bei Verwendung im Vorlauf: von 1 → 2 (von P → A) oder in Pfeilrichtung
Bei Verwendung im Rücklauf: von 2 → 1 (von A → P) oder gegen Pfeilrichtung.

HINWEIS

Vorsicht Bruchgefahr.

- ▶ Spule nicht als Hebelarm benutzen.

Bei falscher Einbaurichtung kann es zu Funktionsstörungen der Feuerungseinrichtung kommen.

- ▶ Einbaurichtung beachten.

5.3 Elektrischer Anschluss der Gerätesteckdose



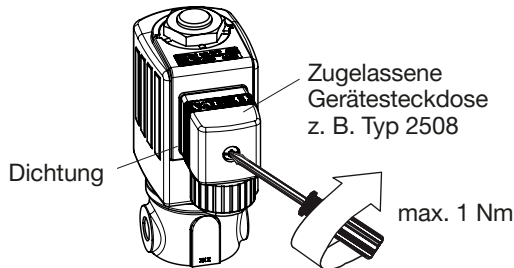
WARNUNG

Verletzungsgefahr durch Stromschlag.

- ▶ Vor Eingriffen in das Gerät oder die Anlage, Spannung abschalten und vor Wiedereinschalten sichern.
- ▶ Die geltenden Unfallverhütungs- und Sicherheitsbestimmungen für elektrische Geräte beachten.

Bei nicht angeschlossenem Schutzleiter besteht die Gefahr des Stromschlags.

- ▶ Schutzleiter immer anschließen und elektrischer Durchgang prüfen.



6 WARTUNG UND REPARATUR

6.1 Sicherheitshinweise



GEFAHR

Verletzungsgefahr bei unsachgemäßen Wartungsarbeiten.

- ▶ Wartung darf nur autorisiertes Fachpersonal mit geeignetem Werkzeug durchführen.

Verletzungsgefahr durch ungewolltes Einschalten der Anlage und unkontrollierten Wiederanlauf.

- ▶ Anlage vor unbeabsichtigtem Betätigen sichern.
- ▶ Nach der Wartung einen kontrollierten Wiederanlauf gewährleisten.

6.2 Spulenmontage



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch Mediumsaustritt.

Beim Lösen festsitzenden Mutter kann Medium austreten.

- ▶ Festsitzende Mutter nicht weiter drehen.

Verletzungsgefahr durch Überhitzung/Brandgefahr.

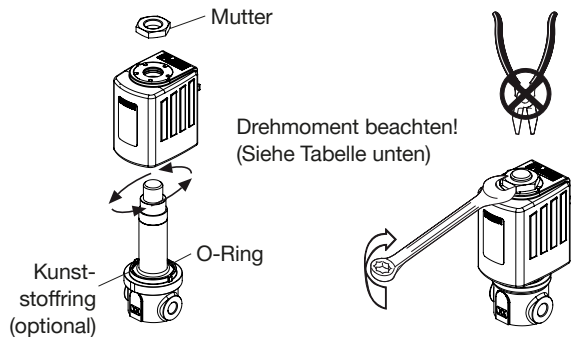
Der Anschluss der Spule ohne vormontierte Armatur führt zur Überhitzung und zerstört die Spule.

- ▶ Spule nur mit vormontierter Armatur anschließen.

Verletzungsgefahr durch Stromschlag.

Bei fehlendem Schutzleiterkontakt zwischen Spule und Gehäuse besteht die Gefahr des Stromschlags.

- ▶ Kunststoffring (optional) muss bei der Montage in den Gehäusezapfen eintauchen. Er darf nicht über den Achtkantnippel herausragen.
- ▶ Schutzleiterkontakt nach der Spulenmontage prüfen.



Die Drehposition der Spule auf dem Ventilgehäuse ist beliebig.

Schlüsselweite	Drehmoment Spulenmontage
SW 14	5 Nm
SW 22	15 Nm

6.3 Störungen

Bei Störungen überprüfen:

- das Gerät vorschriftsmäßig installiert ist (richtige Einbaurichtung),
- der Anschluss ordnungsgemäß ausgeführt ist,
- das Gerät nicht beschädigt ist,
- alle Schrauben fest angezogen sind,
- Spannung und Druck anliegen,
- die Rohrleitungen schmutzfrei sind.

Falls der Magnet nicht anzieht

Mögliche Ursache:

- Kurzschluss oder Spulenunterbrechung,
- Kern oder Kernraum verschmutzt.

Nach Auftreten eines externen Brands

- Nach einem externen Brand Anlage und Sicherheitsabsperreinrichtung überprüfen.
- Bei sichtbaren Schäden, Sicherheitsabsperreinrichtung austauschen.

7 ERSATZTEILE



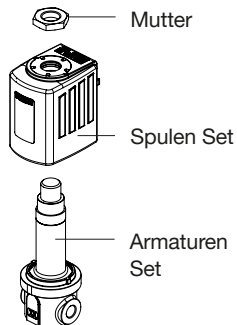
VORSICHT

Verletzungsgefahr, Sachschäden durch falsche Teile.

Falsches Zubehör und ungeeignete Ersatzteile können Verletzungen und Schäden am Gerät und dessen Umgebung verursachen.

- ▶ Nur Originalzubehör sowie Originalersatzteile der Firma Bürkert verwenden.

7.1 Ersatzteile bestellen



Mutter und Spulen Set können komplett unter der Identnummer des Geräts bestellt werden (siehe Typschild).

Armaturen Set auf Anfrage.

8 TRANSPORT, LAGERUNG, ENTSORGUNG

HINWEIS

Transportschäden.

Unzureichend geschützte Geräte können durch den Transport beschädigt werden.

- ▶ Gerät vor Nässe und Schmutz geschützt in einer stoßfesten Verpackung transportieren.
- ▶ Eine Über- bzw. Unterschreitung der zulässigen Lagertemperatur vermeiden.

Falsche Lagerung kann Schäden am Gerät verursachen.

- ▶ Gerät trocken und staubfrei lagern.
- ▶ Lagertemperatur: $-30\dots+80\text{ }^{\circ}\text{C}$

Umweltschäden durch von Medien kontaminierte Geräteteile.

- ▶ Gerät und Verpackung umweltgerecht entsorgen!
- ▶ Geltende Entsorgungsvorschriften und Umweltbestimmungen einhalten.

Bürkert Fluid Control Systems
Sales Center
Christian-Bürkert-Str. 13-17
D-74653 Ingelfingen
Tel. + 49 (0) 7940 - 10 91 111
Fax + 49 (0) 7940 - 10 91 448
E-mail: info@burkert.com

International address

www.burkert.com

Manuals and data sheets on the Internet: www.burkert.com
Bedienungsanleitungen und Datenblätter im Internet: www.buerkert.de
Manuel d'utilisation et fiches techniques sur Internet : www.burkert.fr

© Bürkert Werke GmbH & Co. KG, 2008 - 2022
Operating Instructions 2208/05_EU-ML_00805826 / Original DE

www.burkert.com